

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 14.05.2013, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: amtierender Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Frau Eule-Vornholt
Herr Puhlmann
Herr Lehmann
Herr Geister
Herr Dr. Zug

Entschuldigt: Herr Helmut Richter

Amt: Herr Kutscher, Frau Köhler

Gäste: Herr M. Liepe, Herr Volker Richter, Herr Schurig, Herr Brandt

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 09.04.2013
2. Informationen zu Bauanträgen
3. Beratung zur Friedhofsgebührensatzung
4. Beratung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6. Protokollkontrolle vom 09.04.2013
7. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

Der amtierende Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Atlaß stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Der TOP 3 Beratung zur Friedhofsgebührensatzung soll auf den TOP 2 vorgezogen werden. Alle Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

TOP 1

Protokollkontrolle vom 09.04.2013

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Beratung zur Friedhofsgebührensatzung

1. Frau Köhler erläutert umfassend die Gebührenkalkulation, die für die Stadt Schlieben und deren Ortsteile getrennt erarbeitet wurde. Sie weist darauf hin, dass nach Vorschrift des Kommunalabgabengesetzes kostendeckende Gebühren zu erheben sind. Auf gesetzlicher Grundlage ist aller zwei Jahre eine Kalkulation für die Friedhofsgebühren zu erstellen. Die Abgeordneten diskutieren ausführlich die Gebührenvorschläge. Frau Schülzchen regt an, für die Nutzung der Trauerhalle einheitlich eine Gebühr in Höhe von 75,00 € zu erheben. Im Ergebnis der Diskussion legen die Abgeordneten fest, die Friedhofsgebührensatzung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange noch einmal zu beraten und bitten um eine Aufstellung der bisherigen zu den geplanten Einnahmen.

TOP 3

Informationen zu Bauanträgen

2. Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage in Wehrhain

Die Firma Endreß & Widmann Solar GmbH, Wilhelm-Maybach-Straße 5 in 74196 Neuenstadt a. K. beabsichtigt, auf dem Grundstück, Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstück 416 in Wehrhain, mit einer Größe von 6433 m², eine Photovoltaikanlage zu errichten. Dazu ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich.

Eigentümer dieses Grundstücks ist Herr Mike Liepe aus Wehrhain. Er möchte dieses Grundstück an den Vorhabenträger verpachten. Herr Liepe macht einige grundlegende Ausführungen zu den Planungsabsichten. Herr Kutscher erläutert die Verfahrensweise.

Zur nächsten Stadtverordnetensitzung soll eine Beschlussvorlage zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PVA Bunswiese Wehrhain“ vorbereitet werden.

3. Antrag zum Anbringen einer Werbefläche

Herr Gurdev Singh Josan beabsichtigt an der Gaststätte „Ratskeller“ in Schlieben eine Sky-Werbefläche anzubringen. Dem Antrag wird zugestimmt.

TOP 4

Beratung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen

4. Frau Schülzchen verliest ein Schreiben der Vorsitzenden des TSV 1878 Schlieben e. V., Frau Unger in Bezug auf die Abrechnungen für die Nutzung der Sporthalle im Winterhalbjahr 2012/2013. Nach deren Auffassung wurden die Bescheide nicht ordnungsgemäß erstellt und entsprechen nicht der tatsächlichen Nutzung durch die vier Abteilungen. Auch muss eine klare Lösung zur Gebührenhöhe, insbesondere für die Kinder gefunden werden.

Frau Schülzchen ist der Meinung, die Höhe der Gebühren zu überprüfen und besonders für die Kinder eine akzeptable Lösung zu finden.

Herr Geister verweist auf die Sporthallenordnung, in der die kostenlose Nutzung der Sporthalle durch die Schliebener Vereine festgesetzt ist.
Diese hätte außer Kraft gesetzt werden müssen.

Herr Atlaß stellt klar, dass die Bescheide nach der gültigen Gebührensatzung gestellt wurden.
Sollte eine Gebührenerkung beschlossen werden, muss diese Mindereinnahme an anderer Stelle ausgeglichen werden.

Um die Sachlage schnellstmöglich klären zu können, sollte für die kommende Woche ein Termin mit einem Vertreter des Amtes, dem TSV - Frau Unger, Frau Schülzchen, Herrn Atlaß, Herrn Geister sowie Herrn Lehmann vereinbart werden.

Herr Puhlmann ist der Meinung, dass eine kostendeckende Gebühr erhoben werden sollte.

Herr Dr. Zug bittet um Vorlage einer Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der kulturellen Einrichtungen des Jahres 2012.

In der nächsten Bauausschusssitzung soll dann darüber beraten werden.

TOP 5

Verschiedenes

5. Straßenausbau

Herr Kutscher teilt mit, dass die Zuwendungsbescheide für den Ausbau des Horstweges, der Lindenstraße sowie für den Rückbau des Wasserwerkes im Amt vorliegen.

Der Ausbau des Hortsweges und der Abriss des Wasserwerkes sollen 2013 erfolgen. Der Ausbau der Lindenstraße soll 2014 erfolgen.

Nach Vergabe der Bauleistungen für den Horstweg am 25.06.13 soll die Anliegerversammlung einberufen werden.

6. Freiwilliges Landtauschverfahren, Lange Straße

Herr Schurig erkundigt sich nach dem Stand des Verfahrens zum freiwilligen Landtausch in der Langen Straße.

Herr Kutscher antwortet, dass er am 15.05.13 vom Amt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung eine telefonische Information dazu erhalten soll.

7. Sanierung Dorfteich im Ortsteil Werchau

Herr Puhlmann teilt mit, dass die Teichsanierung in Werchau abgeschlossen ist.

Am Pfingstmontag wird bei einem Fest der Teich eingeweiht.

Herr Puhlmamm informiert über klappernde Gullydeckel der Schmutzwasserleitung auf der Straße nach Krassig.

8. Lose Gullydeckel in der Herzberger Straße

Frau Schülzchen weist auf lose Gullydeckel auf der B 87 vor den Grundstücken der Familien Löffler und Hoffmann hin.

Herr Kutscher informiert, dass der Landesbetrieb Straßenwesen bereits davon in Kenntnis gesetzt wurde und Maßnahmen zur Mängelbeseitigung einleiten will.

Weiterhin macht Frau Schülzchen auf abgeladenen Unrat am alten Kirchweg an der B87 in Richtung Wehrhain aufmerksam. Die Verantwortlichkeit zur Beseitigung des Mülls ist zu prüfen.

9. Herr Dieter Brandt, Platz der Jugend bezieht sich auf die schriftliche Aufforderung vom Amt zur Beseitigung der Poller. Er erklärt den Anwesenden Grundlegendes zum Sachverhalt. Herr Brandt informiert, dass Herr Groschke widerrechtlich mit seinem Auto auf dem Weg parkt und damit die Zufahrt versperrt. Es wird festgelegt, dass Herr Brandt zwei Poller entfernen muss. Herr Groschke ist aufzufordern, die Zufahrt freizuhalten.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 6

Protokollkontrolle vom 12.03.2013

Der nichtöffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 7

Grundstücksangelegenheiten

10. Antrag auf Befestigung/Änderung einer Grundstückszufahrt

Herr Kaupa, Kellergasse 1 in Schlieben beabsichtigt die Auffahrt zu seinem Grundstück mit Kleinpflaster zu befestigen und einen Rinnsteig zwischen Straße und Auffahrt einzubauen. Dem Antrag wird zugestimmt.

11. Windpark Wehrhain

Bei der Schlussvermessung der Kabeltrasse zum Windpark Wehrhain wurde eine geringfügige Inanspruchnahme von zwei Grundstücken festgestellt. Der abgeschlossene Gestattungsvertrag muss dazu ergänzt werden. Eine Beschlussvorlage ist vorzubereiten.

12. Windpark Oelsig-Jagsal

Die Firma SAB WindTeam GmbH beantragt für die Erschließung des Windparks den Abschluss eines Gestattungsvertrages. Dazu sollen kommunale Wege ausgebaut und genutzt werden. Weithin sollen auf kommunalen Wegen Kabel verlegt werden.

Herr Kutscher erläutert die Art und den Umfang der geplanten Nutzung und das dazu angebotene Nutzungsentgelt.

Dem Entwurf der vorliegenden Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Vertragslaufzeit soll noch ergänzt werden.

Nach Beschlussfassung durch die Stadtverordneten müssen die Verträge noch rechtlich geprüft werden. Die Prüfung erfolgt durch Prof. Dr. Otto. Die Kosten dafür trägt Firma SAB.

13. Kaufantrag landwirtschaftlicher Flächen

Herr Pirl teilte dem Amt mit, dass er die Flächen zu dem angebotenen Preis nicht kaufen kann. Derzeit besteht nur Kaufinteresse für zwei Flurstücke.

Die verbleibenden Flächen beabsichtigt er weiterhin zu pachten oder zu einem günstigeren Preis zu kaufen. Herr Atlaß wird mit Herrn Pirl nochmals sprechen.

14. Verpachtung Drandorfhof

Die Ausschreibung des Drandorfhofes zur Verpachtung sollte auch überregional veröffentlicht werden. Die Abgabe eines Nutzungskonzeptes der Bewerber sollte Bestandteil der Ausschreibung sein.

15. Pachtantrag Ralf Mahling

Herr Mahling hat mit der Stadt Schlieben einen Pachtvertrag, mit einer Laufzeit von einem Jahr, abgeschlossen. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich dieser Vertrag automatisch um ein Jahr. Herr Mahling bittet um eine Laufzeit von 10 Jahren für diesen Vertrag.

Atlaß
amtierender Ausschussvorsitzender

Schülzke
Amtsdirektorin